

Verein HBB öV
Association FPS ap
Associazione FPS ap

Schweizerische Prüfungsorganisation höhere Berufsbildung öffentliche Verwaltung
Organisation suisse d'examen formation professionnelle supérieure en administration publique
Organizzazione svizzera d'esame formazione professionale superiore in amministrazione pubblica

Jahresbericht 2016

Verein HBB öV

Bern, 15. Mai 2017

Editorial

Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen der konkreten Umsetzung. Das **Ziel, im Jahr 2018 die ersten Prüfungen anbieten und durchführen** zu können, liegt in greifbarer Nähe.

Die fünfköpfige **Qualitätssicherungskommission (QSK)**, die im Jahr 2015 von der Trägerschaft eingesetzt worden ist, hat mit viel Engagement ihre Arbeit weitergeführt und die eingegangenen Akkreditierungsgesuche geprüft und **sieben Anbieter akkreditiert** (S. 3).

Die Suche der zukünftigen **Prüfungsexpertinnen und -experten** gestaltet sich erfreulich, umso mehr, als die Zahl der potentiellen Teilnehmenden an den Prüfungen stetig steigt. Auch diese Aufgabe gehört in den Bereich der QSK, die für die Wahl und die Ausbildung derselben zuständig ist.

Im Weiteren wird die konkrete **Planung, Erarbeitung und Umsetzung der Prüfung** einen massgeblichen Teil der kommenden Tätigkeiten bestimmen.

Ohne externe, professionelle Unterstützung wird diese Aufgabe nicht zu meistern sein. Verhandlungen zur Übernahme bzw. zum Aufbau eines professionellen **Verbands- / Prüfungssekretariats** laufen auf Hochtouren. In enger Zusammenarbeit zwischen Präsidium Trägerschaft – Präsidium QSK wird in nächster Zeit ein Entscheid gefällt.

Die in jeder Phase unseres Projekts offene, konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit mit dem **Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI** ist erwähnenswert.

Die steigenden Anforderungen an unsere Organisation und der Bedarf an externer Unterstützung ziehen unweigerlich **finanzielle Folgen** nach sich. Unter diesem Aspekt wird gegenwärtig die finanzielle Stabilität des Projekts angegangen.

Zum Schluss spreche ich an dieser Stelle meinen ganz persönlichen **Dank** den Vorstandsmitgliedern HBB öV, dem Präsidenten und den Mitgliedern der QSK, der Geschäftsführerin, unseren Mitgliedern (Trägerschaft) sowie den Sponsoren aus.

Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam die noch anstehende, zeit- und ressourcen-intensive Phase bis zu den ersten Prüfungen überstehen und dem Projekt so zu einem erfolgreichen Start verhelfen werden.

Erich Hirt, Präsident

Jahresrückblick

Infoveranstaltung vom 22. Januar 2016

Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen der Akkreditierung von Bildungsinstitutionen bzw. Anbietern von Vorbereitungskursen auf die eidgenössische Berufsprüfung «Fachmann/Fachfrau öffentliche Verwaltung». Den Start machte die gut besuchte Infoveranstaltung zu Beginn des Jahres, an der sich Anbieter mit der Trägerschaft und Qualitätssicherungskommission (QSK) über das Verfahren und die Kriterien für die Akkreditierung austauschten. Die Erwartungen und das weitere Vorgehen konnten erfolgreich aufgezeigt werden. Trägerschaft wie QSK nahmen aus dem Austausch mit den rund 25 vertretenen Anbietern wertvolle Anregungen und Überlegungen für die weitere Prüfungsorganisation mit.

Modulanbieter können sich akkreditieren

Im Verlauf des Berichtsjahres setzte sich die QSK im Rahmen von insgesamt vier Sitzungen intensiv mit den eingereichten Dossiers verschiedener Anbieter auseinander. Geprüft wurden insbesondere die Angaben zur Qualität der Bildungsinstitution und des Angebots, die Qualität des Bildungsprogramms und -konzepts, die Qualität/Qualifizierung der Dozierenden und der Leitung, formale Angaben sowie die Qualitätsentwicklung des Anbieters. Insgesamt sieben namhaften und professionellen Bildungsanbietern aus der ganzen Schweiz wurde im Berichtsjahr die Akkreditierung erteilt. Sie alle erfüllen die Qualitätskriterien und sind damit berechtigt, ihre Ausbildungen als „Von der Schweizerischen Prüfungsorganisation höhere Berufsbildung öffentliche Verwaltung (Verein HBB öV) akkreditiert“ zu bezeichnen. Die Akkreditierungen haben eine Gültigkeit von 6 Jahren.

Namentlich wurden die folgenden Anbieter bzw. Trägerorganisationen akkreditiert:

- Istituto della formazione continua IFC
- Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur / ibW Höhere Fachschule Südostschweiz
- KV Zürich Business School
- Fachhochschule Nordwestschweiz/Hochschule für Wirtschaft/Institut für Nonprofit- und Public Management
- Bernische Kommunalverbände BGK und VBG
- AvenirFormation
- Hochschule Luzern Wirtschaft HSLU

Die entsprechende Liste ist auf www.hbboev.ch einsehbar. Mit den teilweise bereits gestarteten Lehrgängen ermöglichen diese Anbieter interessierten Berufsleuten sich auf ihre Bedürfnisse hin weiterzubilden und ab Mitte 2018 an den ersten Prüfungen mit eidg. anerkanntem Berufsabschluss teilzunehmen.

Vom Anforderungsprofil der Experten und dem Leitfaden der Abschlussprüfung

Neben den laufenden Akkreditierungen setzte sich die QSK in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres mit dem Anforderungsprofil und den Aufgaben der zu rekrutierenden Prüfungsexpertinnen und -experten auseinander und hielt diese in einem Merkblatt fest. Im Vordergrund steht die mehrjährige Berufserfahrung. Gesucht wird ein relativ grosser Pool an Fachpersonen aus allen Sprachregionen und in unterschiedlichen Funktionen der Verwaltung auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene. Im Weiteren erarbeitete die QSK einen Leitfaden zur eidgenössischen Abschlussprüfung und konnte dabei zahlreiche wertvolle Inputs der Anbieter einbauen. Der Leitfaden enthält – in Ergänzung zur gültigen

Prüfungsordnung und Wegleitung – konkrete Informationen über die beiden Prüfungsteile der Abschlussprüfung – Projektarbeit und Fachgespräch – und soll damit den Absolventinnen und Absolventen der akkreditierten Lehrgänge als Orientierungshilfe und Wegweiser in der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung dienen. Sowohl der Flyer Prüfungsexperten wie auch der Leitfaden Abschlussprüfung sind in den Sprachen DE, FR und IT auf der Website www.hbboev.ch aufgeschaltet.

Moderner Webauftritt www.hbboev.ch

In Zusammenarbeit mit der Ruf Informatik AG wurde im Berichtsjahr innert kurzer Zeit die eigene Website erfolgreich aufgebaut und entwickelt. Auf www.hbboev.ch sind alle relevanten Informationen rund um die eidg. Berufsprüfung „Fachfrau/Fachmann öffentliche Verwaltung“ aufgeschaltet. Zu gegebener Zeit wird hier ebenfalls über das eigentliche Prüfungsverfahren informiert. Der Verein HBB öV bedankt sich an dieser Stelle für die angenehme Zusammenarbeit mit der Ruf Informatik AG und für deren grosse finanzielle Unterstützung als Sponsoring-Partner des Verein HBB öV.

Mitglieder

Der Verein HBB öV zählte 2016 10 Mitglieder:

- Formation romande des cadres communaux
- Kantonale Verwaltung Graubünden, Personalamt
- Kaufmännischer Verband Schweiz
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete
- Schweizerischer Gemeindeverband
- Schweizerische Konferenz der Stadt- und Gemeindeschreiber
- Schweizerischer Verband der Bürgergemeinden und Korporationen
- Verband für öffentliches Finanz- und Rechnungswesen
- Verband Schweizerischer Einwohnerdienste
- Verein Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz

Delegiertenversammlung 2016 in Olten

Am Montag, 27. Juni 2016 fand im Hotel Arte Kongresszentrum in Olten die dritte ordentliche Delegiertenversammlung (DV) des Vereins HBB öV statt. Im Jahresrückblick strich der Präsident die Genehmigung der Prüfungsordnung durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) und den damit verbundenen Meilenstein hervor. Er orientierte zudem über die Aufnahme der Arbeiten durch die QSK und gab einen Ausblick auf die weitere Prüfungsorganisation. Der Jahresbericht 2016 sowie die Jahresrechnung 2016 wurden einstimmig genehmigt. Der Revisionsbericht gab zu keinen Beanstandungen Anlass. Die Delegierten sprachen sich einstimmig dafür aus, die Mitgliederbeiträge 2017 unverändert in Höhe von CHF 500.00 zu belassen. Weiter wies der Präsident auf erste Hochrechnungen 2016 hin, die auf ein weiteres positives Jahresergebnis schliessen lassen. Die vom Vorstand beantragte Budget-Variante 2017 wurde von der DV einstimmig genehmigt. Der Präsident informierte über den Rücktritt von Nationalrätin Christine Bulliard und Dr. Jürg Wichtermann aus dem Vorstand HBB öV und verdankte deren Engagement herzlich. Die DV wählte Simon Theus, Pierre Bersier, Nadine Bitschnau, Hervé Gullotti und Yvonne Reichlin als Mitglieder in die QSK. Der Präsident dankte für das der QSK entgegengebrachte Vertrauen wie auch der Geschäftsstelle für die stets grosse Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Weiter wählte die DV die ROD Treuhand AG für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle.

Verbandsorgane

Vorstand, Geschäfts- und Revisionsstelle

Der Vorstand des Vereins HBB öV setzte sich 2016 wie folgt zusammen:

Präsident	Erich Hirt, Dienstchef Allgemeine Verwaltung, Kerzers FR Präsident Aus-/Weiterbildungskommission Gemeinden Deutschfreiburg
Vizepräsidium	Beatrice Wessner, alt Gemeinderätin, Bubendorf BL Vorstand Schweizerischer Gemeindeverband SGV
Vorstand	Christine Bulliard-Marbach, Nationalrätin/Gemeindepräsidentin Ueberstorf FR Vorstand Schweizerischer Gemeindeverband SGV (bis März 2016) Daniel Duss, Präsident/Leiter Geschäftsstelle Verein Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz VWBZ Micheline Guerry-Berchier, Generalsekretärin Freiburger Gemeindeverband Présidente Formation romande des cadres communaux FR2C Martin Heimgartner, Sektionsleiter Eidg. Finanzverwaltung, Bern BE Präsident Verband für öffentl. Finanz- und Rechnungswesen VÖFRW Susana Méndez, Berufsbildungspolitik Kaufmännischer Verband Schweiz KFMV Matteo Oleggini, Responsabile settore Istituzioni ARSL Vorstand Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB Jürg Wichtermann, Stadtschreiber, Bern BE (bis Juni 2016) Vorstand Schweiz. Konferenz der Stadt- und Gemeindeschreiber SKSG
Geschäftsstelle	Claudia Hametner, Leiterin Politikbereiche Bildung und Gesundheit SGV
Revisionsstelle	ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl BE

Qualitätssicherungskommission

Die Mitglieder der Qualitätssicherungskommission:

Präsident	Simon Theus, Projektleiter/stv. Dienststellenleiter Amt für Gemeinden Graubünden
Vizepräsidium	Pierre Bersier, Economiste, Trésorerie générale de la République et Canton du Jura
Mitglieder	Nadine Bitschnau, Personalfachfrau Stadt Zug Vorstandsmitglied Verein Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz VWBZ Hervé Gullotti, Chancelier, Commune de Tramelan BE Yvonne Reichlin, Ökonomin, Chefin Gemeindeabteilung Kanton Aargau
Geschäftsstelle	Claudia Hametner, Leiterin Politikbereiche Bildung und Gesundheit SGV

Jahresrechnung 2016

Buchhaltung 2016 Verein HBB öV

Name der Buchhaltung: Buchhaltung 2016 Verein HBB öV
 Buchungsperiode: 01.01.2016 - 31.12.2016
 Währung: CHF

Datum: 8. März 2017
 Seite 1

Form 1.04.02d

Schlussbilanz per 31.12.2016

Buchhaltungsvergleich mit:
 Budget

Konto	Bezeichnung	Aktuell			Vergleich	Diff.	Diff. %
1	AKTIVEN						
10	UMLAUFVERMÖGEN	91'851.40					
100	Flüssige Mittel	86'851.40					
1010	Vereinskonto 60-516032-2			3'415.45			
1020	E-Sparkonto 92-8689-4			83'435.95			
130	Übrige Aktiven	5'000.00					
1300	TA (Transitorische Aktiven)			5'000.00			
TOTAL:		91'851.40	91'851.40	91'851.40	0.00		

2	PASSIVEN						
20	FREMDKAPITAL KURZFRISTIG	6'373.00					
2209	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6'373.00					
2300	TP (Transitorische Passiven)			6'373.00			
28	EIGENKAPITAL	78'596.95					
280	Eigenkapital (Total)	78'596.95					
2800	Kapitalkonto (per 1.1.)			78'596.95			
TOTAL:		84'969.95	84'969.95	84'969.95	0.00		

Reingewinn per 31.12.2016		6'881.45	6'881.45	6'881.45	0.00		
TOTAL:		91'851.40	91'851.40	91'851.40	0.00		

Buchhaltung 2016 Verein HBB öV

 Name der Buchhaltung: Buchhaltung 2016 Verein HBB öV
 Buchungsperiode: 01.01.2016 - 31.12.2016
 Währung: CHF

 Datum: 8. März 2017
 Seite 2

Form 1.04.02d

Erfolgsrechnung per 31.12.2016

 Buchhaltungsvergleich mit:
 Budget

Konto	Bezeichnung	Aktuell			Vergleich	Diff.	Diff. %
3	ERTRAG						
30	ERTRAG	79'059.05					
300	Betriebsertrag	79'000.00					
3000	Ertrag Mitgliederbeiträge	6'500.00		9'000.00	-2'500.00	-27%	
3200	Ertrag Akkreditierung	17'500.00					
3300	Ertrag Sponsoring	15'000.00					
3500	Ertrag Bund	n/v		34'000.00	-34'000.00	-100%	
3510	Ertrag SGV	40'000.00					
360	Uebrige Erträge	59.05					
3600	Zinsen	59.05		100.00	-40.95	-40%	
TOTAL :		79'059.05	79'059.05	79'059.05	43'100.00	35'959.05	83%

5	PERSONALAUFWAND						
50	LOHNAUFWAND	13'214.20					
500	Personalaufwand	13'214.20					
5082	Spesen Vorstand	6'192.80		12'000.00	-5'807.20	-48%	
5083	Spesen Kommission	7'021.40		14'000.00	-6'978.60	-49%	
6	SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND						
60	BETRIEBSAUFWAND	58'963.40					
650	Verwaltungsaufwand	2'282.80					
6520	Delegiertenversammlung	779.50		3'000.00	-2'220.50	-74%	
6540	Büro- und Verwaltungsaufwand	1'503.30		5'500.00	-3'996.70	-72%	
6600	Öffentlichkeitsarbeit (Referate, Artikel, MM...)	n/v		4'500.00	-4'500.00	-100%	
670	Externe Mandate	56'680.60					
6710	Geschäftsstelle	40'000.00		40'000.00	0.00	0%	
6720	Externe Beratung	364.50		24'300.00	-23'935.50	-98%	
6730	Übersetzungen	1'100.25		7'000.00	-5'899.75	-84%	
6740	Revision	750.05		1'000.00	-249.95	-24%	
6750	übrige Mandate	14'465.80					
TOTAL :		72'177.60	72'177.60	72'177.60	111'300.00	-39'122.40	-35%

Reingewinn per 31.12.2016		6'881.45	6'881.45	6'881.45	-68'200.00	75'081.45	110%
TOTAL :		79'059.05	79'059.05	79'059.05	43'100.00	35'959.05	83%

Budget 2017

BUDGET 2017		
	Aufwand	Ertrag
AUFWAND		
Delegiertenversammlung	1 600,00	
Spesen Vorstand	9 000,00	
Spesen Qualitätssicherungskommission	7 500,00	
Spesen Prüfungsexperten	9 000,00	
Revision	1 000,00	
Geschäftsstelle	40 000,00	
Externe Mandate	15 000,00	
Übersetzungen	4 500,00	
Büro- und Verwaltungsaufwand	3 000,00	
Öffentlichkeitsarbeit	0,00	
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge		10 000,00
Gebühren Akkreditierung		20 000,00
Sponsoren		30 000,00
Beitrag Bund		0,00
Zinsen		70,00
Total	90 600,00	60 070,00
Ertragsüberschuss		
Aufwandsüberschuss		30 530,00

Bern, 27. Juni 2016



An die Delegiertenversammlung des
Vereins Prüfungsorganisation höhere Berufs-
bildung öffentliche Verwaltung (HBB ÖV) Bern
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle über das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2016

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung des Mustervereins, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31.12.2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Jahresrechnung schliesst bei Aktiven und Passiven von Fr. 91'851.40 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'881.45 ab.

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.


Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz.

Urtenen-Schönbühl, 2. Juni 2017

ROD
Treuhandgesellschaft des
Schweizerischen Gemeindeverbandes AG


Hanspeter Blatter
Mandatsleiter
zugel. Revisionsexperte


Heinz Eggmann